



## STATISTISCHER BERICHT

CI-j/22

# Anbau und Ernte von Speisepilzen in Thüringen 2022

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642  
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur  
Telefon: +49 (0) 361 57334-2552  
Herausgegeben im März 2023

Bestell-Nr.: 03 114  
Heft-Nr.: 49/23  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkungen

## Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

## Methodische Hinweise

Die Erhebung über die Erzeugung von Speisepilzen wird jährlich allgemein (total), beginnend mit dem Berichtsjahr 2012, in der Zeit von Januar bis Februar des Folgejahres durchgeführt.

Erhebungseinheiten der Speisepilzerhebung sind die Betriebe nach § 91 Absatz 1 AgrStatG mit Produktionsflächen von mindestens 0,1 Hektar.

Erhebungsmerkmale der Speisepilzerhebung sind die Produktionsfläche, die Erntefläche und die Erntemenge nach Arten von Speisepilzen.

Zusätzlich wird die ökologische Wirtschaftsweise befragt.

## Definitionen

**Produktionsflächen** sind Flächen aller Art in für die Erzeugung von Speisepilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden (einschließlich Gewächshäusern) oder in Kellern, Grotten und Gewölben sowie im Freiland. Dazu zählt sowohl die Kultivierung von Speisepilzen auf dem Boden oder in Regalen als auch in Form von Substratsäcken, -blöcken oder anderen Behältnissen. Es ist die tatsächliche Regalbodenfläche (bei Champignons auch Beetfläche genannt) oder Kulturoberfläche von Holz- oder Strohsubstraten anzugeben, die im Jahr 2022 einmal oder auch mehrmals genutzt wurde. Bei Spezialpilzkulturen kann näherungsweise die Gesamtfläche der Etagen bzw. Regale angegeben werden. Auch bei in der Regel mehrfacher Nutzung ist die Fläche hier nur **einmal** zu zählen.

**Ernteflächen** sind alle Flächen von Speisepilzen, deren Erzeugnisse im Jahr 2022 geerntet wurden. Bei den Ernteflächen ist die **Mehrfachnutzung** der Produktionsfläche einzubeziehen. Die Produktionsfläche ist daher mit der Anzahl der Substratwechsel zu multiplizieren, soweit die Erntereife der Pilze noch im Jahr 2022 erreicht wurde. Bei Spezialpilzkulturen, die nicht auf ebenen Flächen gezüchtet werden, ist die Erntefläche ggf. entsprechend zu schätzen. Ernteflächen mit Speisepilzen, die ihre Hauptwachstumsphase 2021 hatten und 2022 geerntet wurden, sind einzubeziehen. Ernteflächen mit Speisepilzen, die zum Ende des Jahres 2022 noch keine Erntereife erreicht haben, sind nicht einzubeziehen.

**Betriebe mit Speisepilzanbau 2022 nach Erntefläche, Hektarertrag, Erntemenge,  
Speisepilzart und Art der Bewirtschaftung**

Merkmal	Anzahl der Betriebe	Produktions- fläche	Erntefläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
		1000 m <sup>2</sup>		dt	
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>41</b>	<b>142</b>	<b>x</b>	<b>28 371</b>
und zwar					
Champignons	3	.	.	2 016,7	.
Austernseitlinge	1	.	.	.	.
Shiitake	1	.	.	.	.
sonstige Spezialpilzkulturen	-	-	-	x	-
darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	-	-	-	x	-
mit vollständiger ökologischer Erzeugung	-	-	-	x	-
mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1)</sup>	-	-	-	x	-

1) Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweiser ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angabe zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Fläche (konventionell und ökologisch).



